



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0532

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.05.15

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	07.05.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erhöhung der Verwarn-/Bußgelder für Verunreinigungen durch Hundekot

- Bürgerantrag vom 30.03.15

- Ergänzendes Schreiben des Bürgerantragstellers vom 04.05.15

Das beiliegende ergänzende Schreiben des Bürgerantragstellers wird zur Kenntnis gegeben.

2
An die
Stadtverwaltung der Stadt Leverkusen
z.Hd. Herrn Carsten Scholz
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Leverkusen, 04.05.2015

Ihr Schreiben vom 28.04.2015

Sehr geehrter Herr Scholz,

besten Dank für die Zusendung des Beschlusentwurfes und der Stellungnahme der Stadtverwaltung. Es ist mir aus beruflichen Gründen leider nicht möglich, am 07.05.2015 persönlich im Rathaus anwesend zu sein. Deshalb hier meine schriftliche Stellungnahme.

Ich kann verstehen, dass es Schwierigkeiten gibt, Täter auf frischer Tat zu ertappen und ich kann auch verstehen, dass Privatanzeigen oftmals wegen mangelnder Beweisführung eingestellt werden und ich kann auch nachvollziehen, dass verdeckte Ermittlungen eine unrentierliche Maßnahme darstellen würden und das die Abschreckungswirkung des uniformierten Ordnungsdienstes dazu führt, dass in diese Augenblick keine Verunreinigung durch Hundekot stattfindet. All dies ist nachvollziehbar.

All dies spricht aber nicht gegen eine Erhöhung des Bußgeldes. Natürlich wird es selten zur Anwendung kommen. Wenn aber das Verwarngeld auf 500 Euro heraufgesetzt wird und dies auch in der Öffentlichkeit publiziert wird, könnte ich mir 1. durchaus vorstellen, dass es mehr Privatanzeigen gibt, die möglicherweise durch die heute sehr verbreiteten Handys mit Videofunktion durchaus gerichtsverwertbare Ermittlungsergebnisse zeigen und im Übrigen würde ich mich freuen, wenn alleine durch die abschreckende Wirkung eines erhöhten Ordnungsgeldes weniger Hundekotverunreinigungen stattfinden würden. Ich will ja gar nicht die Hundebesitzer bestrafen, ich will sie erziehen.

Mit freundlichen Grüßen